Geheime Kommandosache
Entwurf

23

Berlin, 19. April 1943

VI
k-807/43 g.K.

An
I a

In der Anlage wird das Kriegstagebuch März 1943 überreicht.

Anlage.

# Kriegstagebuch März 1943

In 7/VI

Berlin, den 17. April 1943

# K r i e g s t a g e b u c h

## für die Zeit v. 1.-31.3.43.

### I. Besonderes:

1.) Bei einer Besprechung am 11.3.43 mit Wa Prüf 7 - Major Pächter, Dr. Liebknecht -, an der In 7/IV und VI durch Major Kempe und Major Mettig vertreten waren, wurde festgestellt, dass es z.Zt. kein brauchbar schlüsselfestes Verfahren für drahtlose Telefonie gibt. Diese Feststellung wurde von den technischen Fachkräften gemacht, die solche Verfahren bei der Wa Prüf 7 entwickeln und auch prüfen. Weiter wird festgestellt, dass die Weiterentwicklung dieser Verfahren noch soweit im Anfang steckt, dass noch an den Grundbausteinen gearbeitet wird, die später als Teile eines brahchbaren Verfahrens dienen sollen.

Die Beurteilung der Schlüsselfestigkeit erfolgte bisher nur nach technischen Erkenntnissen. Eine analytische Prüfung fand bisher noch nicht statt.

Danach wurde die Notwendigkeit herausgestellt, daß sich In 7/VI parallel mit OKW Chi in die Prüfung der Schlüsselfestigkeit und damit auch in die Weiterentwicklung aller verschlüsselten drahtlosen Telefonieverfahren einschaltet.

Da dieses Gebiet für In 7/VI neu ist, fordert diese neue Aufgabe spezielle Ausbildung der hierfür vorgesehenen Entzifferer, Beschaffung von Fachkräften und werkstattmäßige Einstellung auf Entwicklung von Spezialgeräten als Entzifferungsbehelfe.

Dieser Plan für In 7/VI wurde am 15.3.43 dem Herrn Chef In 7 vorgetragen und von ihm genehmigt.

Die notwendigen Schritte wurden daraufhin eingeleitet.

2.) Trotzdem im März 43 die Werkstatt zum zweiten Mal von leichtem Bombenschaden getroffen wurde, kann der Plan, sich durch Schaffen eines eigenen Ausweichplatzes von dem besonders luftgefährdeten Gelände der Firma Hollerith frei zu machen,

zunächst nicht verwirklicht werden. Die Abhängigkeit von den Werkzeugmaschinen der Firma [illegible] hat das noch nicht zu. Kv. Rat Schenke erhielt Auftrag, mit der Firma Verbindung zu halten, damit sich die Werkstatt etwaigen Ausweichabsichten der Firma rechtzeitig anschliessen kann.

In Besprechungen mit Sdf(Z) Steinberg und Kv.Rat Schenke wurde klargestellt, dass die ez-technischen Forderungen an die zu entwickelnden Maschinen durch Sdf(Z) Steinberg eindeutig präzisiert schriftlich festzulegen sind, sodass der Werkstatt keine Zweifel an dem gesteckten Ziel aufkommen können. In einer abschliessenden Besprechung am 3.4.43 wurde beschlossen, zunächst ein kleines und verhältnismäßig einfaches Phasensuchgerät zu bauen, das evtl. auch bei den Auswertestellen der Kommandeure der Nachr. Aufklärung eingesetzt werden kann. Die entsprechende Aktennotiz wurde durch Sdf(Z) Steinberg aufgestellt. Sie liegt bei den Ref. 1,9 und in Akte 9 des Gruppenleiters.

Für später wurde in Aussicht genommen, dieses Gerät für die besonderen Anforderungen der Gruppe VI weiter auszubauen zu einem stationären und leistungsfähigen Gerät.

3.) Bei einer erneuten Besprechung des Herrn Chef In 7 mit dem In und den Gruppenleitern IV und VI betr. Zusammenarbeit der Gruppen IV und VI wurde festgelegt:

a) Der Auftrag der Gruppen hinsichtlich Aufstellung und Prüfung neuer Schlüsselverfahren usw. bleibt unverändert.

b) Gruppe VI kann auf Grund der bei der ez-technischen Prüfung gewonnenen Erkenntnisse Vorschläge für die Aufstellung von Verfahren machen, die ihrerseits durch IV zu prüfen sind.

c) Die Gruppen sind für ihre Aufgaben voll verantwortlich. Der Wortlaut ihrer Stellungnahmen darf durch die anderen Gruppen - besonders im Schriftverkehr nach aussen - nicht geändert werden.

4.) Die Arbeit der Gruppe Litv im Monat März verwehrt auf den Gebieten XXX, XXXIIIb und XXXVII unter ausserordentlich geringem Spruchanfall, der zeitweise ganz aussetzte. Es handelte sich hier um das Spruchmaterial aus dem Bereich des Kommandeurs der Nachr.Aufkl.7, der neu eingesetzt bzw. zum Teil noch in Aufstellung befindlich war.

Die notwendigen Schritte bei Chef HNW/L.N.A. und L.N.A. West wurden laufend unternommen.

5.) <u>Zusatzgerät zu 3FH T [illegible]:</u>

Am 1.3. fand bei Gruppe VI eine Besprechung statt, an der Major Schultze, Stabs Ing. Meyer, Hilfstabs Ing.Becker, Ing. Friedrich (L.N.), der Gruppenleiter und Fw. Düring teilnahmen. Es wurde ein Vorschlag für ein neues Zusatzgerät behandelt, der am 2.3. bei Siemens einem größeren Personenkreis vorgetragen wurde.

In der gleichen Angelegenheit wurde mit Chi/OKW Fühlung genommen.

II. Allgemeines:

1.) Gelegentlich einer Besprechung im <u>L.A.</u> über den gegenwärtigen Stand der Ez bei den U.S.-Streitkräften wurde ein dort entworfenes und konstruiertes Hilfsgerät gezeigt, welches es ermöglicht, bei der Entschlüsselung von umfangreichem Chi-Material durch Hilfspersonal die vom Vorschlüssler gewählte Zeile des Klartextes automatisch durch einen Lichtfleck anzuzeigen.

2.) Bei einem ausführlichen Meinungsaustausch mit <u>O.K.H.</u> über den gegenwärtigen Stand der Ez Gebiet U.S.A. wurde von O.K.H. die dort angewandte Methode zur Ermittlung der Formel, die [illegible] zu liegen pflegt, bekannt gegeben.

3.) In einer Besprechung mit O.K.H.- Chi wurde erneut eine enge Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Entwicklung und Fertigung [illegible] sowie ein Geräteaustausch bei allgemeinen [illegible] vereinbart. Es wurden die [illegible] Unterlagen von Chi-O.K.H. über [illegible] zur Verfügung [illegible] von besprochen.

4.) Mit der Luftwaffe wurde die [illegible] besonder
französischer Verfahren begonnen.

## III. Tätigkeitsbericht:

### Referat 1

Im Monat März wurden in 10 V.M.-Meldungen 85 Sprüche nach dem Kreisverfahren A.Dr. 7, 42 Sprüche nach dem A. .. Code (A...5), 15 Sprüche nach dem Code B.F.C. 17 (A.C. 6/17) und 9 Sprüche sonstiger Art gebracht. Die gute Mitarbeit der Außenstellen gestattete es weitgehend die A Cr 2- und KAC-Verfahren ausschließlich bei diesen Außenstellen zu bearbeiten und hier im wesentlichen diese Verfahren nur zu beobachten und nur gelegentlich von den Außenstellen nicht gemeldete entzifferte Sprüche nachträglich zu verwerten.

Der inzwischen erbeutete KAC 17 gestattete, das bisher vorliegende Material zu entschlüsseln, die Überschlüsselten KAC 17-Sprüche schnell zu lösen trotz geringen Materialumfanges. Weiterhin gibt dieser Code wertvolle Anhaltspunkte für die Verschlüsselung seiner Vorgänger und Nachfolger. Desgleichen können durch Vergleich der vor der Verschlüsselung des Codes gefundenen Deutungen mit den wirklichen Bedeutungen der Codegruppen lehrreiche Erfahrungen gesammelt werden. Es zeigt sich hier ebenso wie bei dem erbeuteten KAC- 8, daß die allermeisten Deutungen von den Außenstellen und der Gruppe VI zutreffend gewesen sind.

Das große Spruchmaterial mit dem Kennzeichen CD im Spruchkopf stellte sich als ein bisher angewendeter angewendeter Übungsverkehr von USA-Einheiten im englischen Mutterland (nicht Nordafrika) heraus. Es handelt sich auch hier um die ACr. 2-Streifen, die im wesentlichen auf 2 Frequenzen kommen, zu denen verschiedene Tageslosungen gehören. Im Spruch ist meist das Wort practice enthalten. Eine große Anzahl Lösungen konnte erstellt werden.

Die Untersuchungen zu den in Nordafrika aufgetretenen 5B-Verfahren mit 2 5B-Kenngruppen, bei denen der 1., 2., 3. und 4. Buchstabe gleich sind, wurde fortgesetzt.

Es ergaben sich mehrere auffallende Erscheinungen, die [illegible] über das Vorliegen des einen oder anderen Falles, die [illegible] Probebeispielen an der C- 36 das gleiche Feld ergeben hätten, führten bei näherer Untersuchung zu keinem Ergebnis bzw. zu Widersprüchen. Es wird hier außerordentlich schwer sein, ohne Kenntnis des Geräts zu einem vollen Erfolg zu kommen. Falls die modern verbesserten Hagelinschen Geräte bei den Amerikanern Verwendung finden, wird nur durch besondere Glücksumstände eine Entzifferung möglich sein. Bei allen diesen Untersuchungen war die Hilfe durch die Verwendung der Hollerithmaschinen wiederum sehr wertvoll.

Weitere kleine Verfahren konnten als einfache Wirfel oder Cäsaren erkannt und gelöst werden. Desgleichen ein ACr.2-Verfahren mit dem Kennzeichen ER im Spruchkopf in Nordafrika.

Referat 2

a) Laufende Bearbeitung

4Z-Sprüche mit 5B-Kenngruppe - E C 11 -
Sprüche 1942 Mutterland

4Z-Sprüche mit BZZZ und 4Z-Kenngruppen - E C 11
Sprüche 1943 Mutterland
Im März wurden 466 Sprüche gelöst und in V.N.Meldungen aufgenommen.

5B-Sprüche nach E C 10 verschlüsselt.

5Z-Sprüche nach E C 9
Sämtliche gelösten Sprüche ohne militärischen Inhalt.

b) Neubearbeitung

4Z-Sprüche mit BZZZ und 5Z-Kenngruppen
Sprüche aus dem Mittleren Osten

[illegible]-Sprüche mit 4-[illegible]-Kenngruppe
(Sprüche aus dem Mutterland)
z.Zt. noch keine abschliessenden Feststellungen über Verfahren usw.

6Z-Sprüche
(Sprüche aus dem Mutterland)
Das Verfahren wurde geklärt, die 31 angefallenen Sprüche [illegible] doch nicht aus.

4B-Sprüche mit 4D-Kennziffer (Cyclaire Cipher Rotor)

5B-Sprüche (Doppelwürfel)

Keine besonderen Mitteilungen.

Referat 3

Frankreich:

Gebiet Vichy:

Die Sprüche des "F 34" und des "Code colonial 1936 B" werden laufend mitgelesen (Ostasienverkehr Vichy).

Gebiet Giraud:

Bei dem Verfahren "F 29" (Maschine C 36) ist seit dem 21.1.43 keine Änderung eingetreten. "F 19" wird laufend weiter mitgelesen. Der Spruchanfall ist sehr gering.

Die Sprüche der Maschine "B211" sind bearbeitet worden. Die Bearbeitung hat bisher noch keine Erfolge erzielt. Sollte der Spruchanfall weiter so niedrig bleiben, so bestehen keine Erfolgsaussichten.

Die Bearbeitung des "F 22" wurde fortgesetzt. Im Laufe des Monats März wurden weitere 9 Tagesmaterialien gelöst, sodaß nunmehr 24 Tagesmaterialien mitgelesen werden können.

Das Verfahren "F 46" wurde laufend mitgelesen. Neue Losungen sind:

21.2. - 28.2. "habillement et campement"
1.3. - 10.3. "engins d'accompagnement"
11.3. - 20.3. "empire colonial français"
21.3. - 31.3. " avion de reconnaissance"

Die Bearbeitung der übrigen Verfahren geht laufend weiter.

Gebiet de Gaulle:

Der Code "F 27" wird laufend mitgelesen und weiter ausgebaut: (Spruchanfall gering).

Das Diagonalverfahren "F 39" wurde mitgelesen und weiter ausgebaut. Im Laufe des Monats März gelang nach die Lösung weiterer 12 Kenngruppen der ersten Serie dieses Materials; somit sind von den 250 Kenngruppen der ersten Serie 42 bekannt und damit mitgelesen worden. Die seit dem 1.2.43 laufende zweite Serie ist noch nicht stark, daß Lösungsmöglichkeiten bestehen.

Der Code "F 41" wurde laufend mitgelesen.

Am 16.2.43 wurde in Syrien der 3B-Code "F 48" abgelöst und durch den 3B-Code "F 49" ersetzt.

Am 8.3.43 wurde in Syrien der 3B-Code "F 49" abgelöst und durch den 3B-Code "F 50" ersetzt.

Im Gebiet XXX wurden im Monat März Sprüche folgender Verfahren mitgelesen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1) | F 12 | 5 Z | Nordafrika |
| 2) | F 19 | 5 B | Nordafrika |
| 3) | F 27 | 4 Z | Äquatorialafrika |
| 4) | F 32 | 5 B | Syrien - Äquatorialafrika |
| 5) | F 34 | 5 B | Ostasienverkehr (Vichy) |
| 6) | F 39 | 5 B | Äquatorialafrika |
| 7) | F 41 | 3 B | Syrien |
| 8) | F 46 | 5 B | Südalgerien |
| 9) | F 49 | 3 B | Syrien |
| 10) | F 50 | 3 B | Syrien |

Im Monat März wurden 25 V.N. herausgegeben. Insgesamt wurden 469 Sprüche gelöst.

<u>Schweiz:</u>

Sprüche werden seit dem 8.11.42 nicht mehr aufgenommen.

<u>Spanien:</u>

Die Arbeit leidet unter Materialmangel.

<u>Portugal:</u>

Die Arbeit leidet unter Materialmangel.

<u>Brasilien:</u>

Die Arbeit leidet unter Materialmangel.

<u>Referat 4</u>

Bei der Überwachung in der Überwachung des italienischen Funkverkehrs sind im abgelaufenen Monat nur Sprüche aus dem Verkehr in und mit Nordafrika eingelaufen. Wie bisher wurden die eingegangenen 5% Sprüche laufend untersucht und die erforderlichen Statistiken durch Hollerith angefertigt. Es ergeben sich keinerlei Angriffspunkte und Veränderung in diesem Verfahren. Zum 4Z-Anbe- Verfahren wurde das vorhandene Spruchmaterial beinahe restlich entnommen. Im abgelaufenen Monat sind zu diesem Verfahren keine

neuen Sprüche hinzugekommen. Das [illegible]spaltenverfahren der Periode 11.-12.-43. bis 10.-1.-43. wurde weiter bearbeitet. Dabei zeigte sich das die durch Hollerith statistisch gefundenen Parallelstellen nicht genügen um alle Schlüsselgruppen spaltenweise zu verglichen. Eine Untersuchung ergab, dass die Ursache dafür in dem Ausgangsmaterial mangelhaft aufgenommenen Spruchmaterial liegt, und dass dieses Versagen der maschinellen Statistik nur durch Handstatistik und Vergleich der einzelnen Sprüche zu beheben ist, was allerdings für die weitere Bearbeitung eine beträchtliche Mehrarbeit ergibt.

**Referat 6**

Bearbeitung des laufenden Spruchmaterials (Spruchanfall für Serbien und Kroatien weiterhin sehr stark).

Lösung eines neuen kroatischen 4Z-Verfahrens (über- wü. 4Z-Code), 5Z-Sprüche im Funkverkehr des kroatischen Landesverteidigungsministeriums mit den Divisionskommandos und der Militärmission in Slavonien-Dalmatien. Bisher ca. 450 Deutungen. Deutungsarbeiten werden fortgesetzt.

Lösungsarbeiten an einem neuen kroatischen B-Verfahren (5B-Sprüche). Erster Einbruch bereits erfolgt, zeigt Code mit mehrfach besetzten Tauschtafeln.

Entzifferung der Militär-Attaché-Sprüche von Bulgarien und Türkei.

Übersetzung serbischer, zum Teil chiffrierter Agentenbriefe für WNV/Fu. Lösung eines in diesen Briefen vorkommenden Geheimverfahrens (Cäsar).

**Referat 7.**

1.) Rasterverfahren.

Hier wurden die Untersuchungen des Vormonats zunächst mit allen verfügbaren Kräften des Referats fortgesetzt. Sie führten gegen Monatsmitte zu der Erkenntnis, daß auch die im Bericht vom 11.2. zusammengestellten Punkte noch nicht den zu stellenden Sicherheitsanforderungen genügen. Es wurde daher notwendig, den Rastervorschlag nochmals zu ändern.

2.) Kufzeichenverteilung.

Die Untersuchung des von Chef HNW vorgeschlagenen Verfah... zur Überschlüsselung der Kufzeichen wurden abgeschlossen. Die Ergebnisse in einem Bericht zusammengefaßt und an IV gesandt zur Weiterleitung an Chef HNW. Unter der Voraussetzung, daß der Vorschlag in einigen Punkten geändert wird, ist nach den bisherigen Erkenntnissen die Ez-Sicherheit gewährleistet. Die Änderungen sind hinsichtlich praktischer Handhabung unwesentlich, vom Ez-Standpunkt aus allerdings von entscheidender Bedeutung.

3. Vorschläge aus der Truppe.

Gegen Ende der Berichtszeit gingen 5 Vorschläge für neue Handverfahren aus der Truppe ein, sie konnten jedoch wegen der übrigen vordringlichen Arbeiten noch nicht geprüft werden.

**Referat 8**

**Die Auswertung der Funk - und Schlüsselüberwachungsergebnisse des festen Heeresfunkverkehrs erfolgte laufend.**

**Referat 9**

Es wurden insgesamt 30 umfangreiche Arbeitsgebiete fertiggestellt und zwar wurden folgende Gebiete bearbeitet:

1. Suchen von Parallelstellen und -gruppen aus englischen Sprüchen (Mutterland).
2. Suchen von Parallelstellen und -gruppen aus englischen Sprüchen (Mittlerer Osten.
3. Grundüberschlüsselungen für englischen Code EC 11.
4. Gruppenstatistiken aus französischen Nordafrikasprüchen.
5. Differenzenkalender aus englischen 4Z-Code.
6. Suchen von Parallelstellen aus amerikanischen Sprüchen.
7. Suchen von Parallelgruppen aus schwedischen Sprüchen.
8. Statistik echter Bigramme, Trigramme, Worte, sowie Vergleichsuntersuchungen aus englischen Klartexten.
9. Anlegen von 2 Differenzenkalendern für Forschungsamt der Luftwaffe.
10. 1 Differenzenkalender aus 250 Code-Positionen für Ausw.Amt.

41 Tafeltafeln wurden die Serien 141 - 150 fertiggestellt. Lobend kann erwähnenswert ist, daß es gelang, aus umfangreichen englischen Spruchmaterial vertrolle unterbrochene Parallelstellen zu finden.

Ferner wurde mit Erfolg ein neuer Weg beschritten, Codesprüche durch sprachreiche, jedem Verständlichere Differenzrechnungen zu vergattern.

Am Ende des Berichtsmonats befanden sich noch 16 umfangreiche Auswertungen zum Teil[illegible] Texten in Arbeit.

1. [illegible] Parallelstellen und -gruppen aus englischen Sprüchen (Mutterland).
2. Suchen von Parallelstellen und -gruppen aus englischen Sprüchen (Mittlerer Osten).
3. Herstellung symbolischer Additionslisten aus französischen Klarsprüchen.
4. Suchen von Parallelstellen und -gruppen aus amerikanischen Sprüchen.
5. Sprachstatistiken aus amerikanischen Spruch-Material verschiedener Sprachgruppen.
6. Anfertigen von Matrizenkarten für amerikanisches Streifenrotor-Gerät.
7. Vergattern[illegible] durch Differenzenrechnung.
8. Suchen von Parallelen aus italienischen DK-Sprüchen.
9. Suchen von Parallelgruppen aus schwedischen Sprüchen.
10. Differenzenkalender aus 100 vierstelligen Code-Positionen für Forschungsamt der Luftwaffe.
11. Auswertungen aus New York - Moskau-Sprüchen für Auswärtiges Amt.

**Referat 10.**

Laufende Lehrgänge:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| M 28 | v.16.2. - 15.4. | mit | 28 | englischen Nachr.Dolm. |
| M 29 | v.16.2. - 15.4. | " | 25 | " " " |
| M 30 | v. 16.2. - 15.4. | " | 21 | französischen " " |
| M 31 | v.16.2. - 15.4. | " | 24 | russischen " " |

Diese Lehrgänge zeigen bisher einen überdurchschnittlichen Erfolg, sodass das Feldheer im Laufe des nächsten Monats mit guten Fa-Kräften rechnen kann.

Referat 11

1. Ergänzende Arbeiten zum "Ortsverzeichnis USA".
2. Fertigstellung des russischen Abkürzungsverzeichnisses.
3. Überprüfung des russischen Typenverzeichnisses.
4. Übersetzung der russischen Nachrichtenvorschrift von Gapitsch.
5. Beendigung der Übersetzung der Schlüsselanweisung "Clave-Solar".
6. Beendigung der Übersetzung zweier norwegischer Schlüsselanleitungen.
7. Übersetzung des italienischen Vorschlages einer Schlüsselanweisung (für Gruppe VI).
8. Beendigung der Überprüfung und Bearbeitung der italienischen Übersetzung der Funkbetriebsvorschrift H.Dv.421/4b (für Gruppe VI).
9. Übersetzung eines Vortrags von Givierge "Sur l'emploi du Chiffre".
10. Zusammenstellung des englischen Ez-Behelfs (Sprachanalytische Untersuchungen).

Referat 12

Der Schwerpunkt der Referatsarbeit lag im Berichtsmonat im Westen bei den GV-Spielen, im Osten in der Entzifferung der tschechischen Linie 11, Nach Paris waren im März kommandiert Gefr. Bernert und Ofu. Verosta, von 5.3. - 18.3. außerdem Uffz. Offen, der zu Vernehmungen im Spi-fall M. und M. II vom 8.3. - 16.3. in Marseille eingesetzt war. Als polnischer Dolmetscher arbeitet seit dem 5.3. Ofu. Lentz in Paris. Zur Ablösung fuhren mit dem 24.3. Uffz. Offen und Fm. Faber nach Paris. Von Warna, Bulgarien, kehren unter dem 1.4. Uffz. Seadkoff und Gefr. Leib nach Berlin zurück. Von Brüssel wurde Gefr. Seifert am 10.3. nach hier zurückberufen. Der Spruchumsatz des Referates betrug 304 Sprüche.

In den Pariser GV-Spielen "Eifel" und "Mars" wurden 33 Sprüche verschlüsselt, 18 entschlüsselt; im Brüsseler GV-Spiel 35 Sprüche im ganzen umgesetzt. Eindringen und Klärung von Schlüsselverfahren gelang bei den Linien 9210, wo die Unterlagen über italienische Stellen nach hier gelangten, ferner des Verfahrens "V.II", dessen Zusammenhang mit Spi-fall

"M." an Ort und Stelle geklärt werden konnte. Der Schlüssel für das Agentenzeichen e q des z n - Verkehrs wurde dabei sichergestellt. Schlüsselunterlagen für "K.A." ermöglichten die Lösung von rund 15 Sprüchen dieses Verkehrs. Bei Linie 9449 wurde, ähnlich wie im Vormonat bereits in zwei Fällen, mit Anregung und Förderung durch Referat III von HNV/Fu aus den beobachteten Wechselrufzeichen des Verkehrs das Schlüsselgedicht erstellt.

214 Sprüche erbrachte die Bearbeitung West.

Durch rein analytische Entzifferungsarbeit gelang der erste Einbruch in die neuesten Sprüche der tschechischen Linie 11; damit werden neue umfangreiche Spruchmassen der Bearbeitung erschlossen. Das Hauptverdienst daran fällt Uffz. Rossiwal und Fu. Haubrich zu. Gleichzeitig ermöglichten Schlüsselunterlagen der verhafteten Fallschirmspringergruppe "A." auch die Lösung dieses komplizierten Schlüsselverfahrens: 2z-Cäsar + Kammwürfel, nachträglich überwunden.

Im polnischen Netz wurden laufend die Linien 6521 und 6516 bearbeitet; von Linie "L.", Lyon, wurde der Größtteil der Sprüche des Cäsars 151 gelöst. Vernehmungen zu diesem Falle in Paris durch Bernert und Lentz erbrachten nichts Neues.

Die bulgarische Agentenlinie des [illegible]-Netzes 3134 wurde aufgearbeitet. Ein anderer von Warna nach hier durchgegebener Schlüssel, angeblich für Linie 3135, hat sich weder hier noch dort bestätigt.

Ein nach Berlin gesandter, durch Schlüsselmängel entstellter Rest von Sprüchen des Senders der dänischen kommunistischen Partei wurde geklärt erledigt.

Das umfangreiche Material der Schweizer WNA-Linien 3106, 3112 und 3116 ist nach Kenn- und Schlüsselgruppen gesichtet und zur weiteren Bearbeitung vorbereitet, namentlich der umfassende Hauptteil des Materials, von dem sich zwei in Spruchzahl geringere Anteile abspalten ließen. Vermutliches Schlüsselbuch liegt vor; Ansätze zum Einbruch werden verfolgt.

Die Bearbeitung Ost lieferte 129 Sprüche, dazu 86 Sprüche der GV-Spiele.

Referat 13

1. Zusatzgerät zu SFM T 52 a,b.

In einem Bericht über die Ez-Sicherheit des durch ein Zusatzgerät veränderten Siemens-Schlüsselgerätes T 52 a,b wurden die Gründe, die zur Ablehnung der bisherigen Vorschläge führten, ausführlich dargestellt. (Uffz.Tröbliger)

Die im vorigen Monat begonnenen Arbeiten an einem neuen Zusatzgerät wurden weitergeführt.

2. Schlüsselzusatz 40 und 42.

Die Wirkungsweise des Schlüsselzusatzes 40 und Schlüsselzusatz 42 mit und ohne Klartextfunktion wurde in einem Bericht zusammengefaßt (Obgefr.Lachner).

Die Untersuchungen über SZ 42 ergaben, daß mit Hilfe von 3 phasengleichen Sprüchen bei Einschaltung der Klartextfunktion die Nockenbestückung des Gerätes rekonstruiert werden kann.

3. Gerät 41.

Über das Gerät 41 wurde der Bericht 1 fertiggestellt. (Wm. Buggisch, Uffz. Valentin) Er enthält verschiedene den weiteren Untersuchungen zugrunde liegende Darstellungen des Ablaufs der Nockenräder und die Berechnung der Periode der Maschine mit Doppelhub.

Die Arbeiten über vereinfachte Maschinenmodelle werden fortgesetzt. Die Erstellung der Nockenbestückung des Geräts ohne Komplement und Doppelhub, also mit inaktivem 6. Rad gelang bei etwa 7000 Buchstaben vergatterten Chitextes.

Ferner wurde das Kompromißproblem weiter untersucht. Zu seiner Lösung wurden bei der Maschine ohne Komplement und ohne Doppelhub 35 Buchstaben Klar- und zugeordneten Geheimtextes benötigt. Das Komplement stellt eine wesentliche Verstärkung dar.

4. Telefonieverschlüsselung.

Über den Stand und die Entwicklungsmöglichkeiten von Telefonieverschlüsselungsgeräten wurde In 7/VI (und IV) bei einer Besprechung am 11.3. durch Wa Prüf 7 unterrichtet. In wieweit die Rekonstruktion feindlicher Geräte Aufgabe der Ez ist, kann erst nach eingehendem technischem Studium geklärt werden. Es erscheint so, als ob ein großer Teil des Lösungsweges analytisch - mathematischen Charakter hätte.

5. Schlüsselüberwachung.

Auf Grund der veröffentlichten Funksprüche aus Stalingrad wurde In 7/VI um ein allgemeines Gutachten gebeten, das die Stellungnahme vom Standpunkt der Entzifferung enthält.

**Bestandveränderungen:**

**Gesamtbestand am 28.?.43.:** Offz.: 14 Uffz.: 166 Mannsch.: 223

**Veränderungen:**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Neueinstellungen:** | | | + | 3 | + | 8 |
| **Versetzungen:** | - | 1 | - | 6 | - | 20 |
| **Beförderungen:** | | | + | 7 | - | 7 |
| **Bestand am 31. März 43.:** | Offz.: | 13 | Uffz.: | 190 | Mannsch.: | 204 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Bestand der Referate:** | Offz.: 13 | Uffz.: 165 | Mannsch.: 131 | |
| **Lehrgänge:** | | + 25 | + 73 | |
| | Offz.: 13 | Uffz.: 190 | Mannsch.: 204 | |
| Davon Sdf.(K) | 1 | Sdf(G): 8 | | |
| Sdf.(Z) | 7 | | | |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Bestand am 31.3.43:** | **Beamte:** | 6 | **Ang.(m):** | 11 | **Ang.(w):** | 37 |

## Buchbinderei

1 Exempl. Fragelisten (Deutsch-Russ.)
1 Mappe
32 Atlanten (Amerika) fertiggestellt.
5 Code(neutral)
2 Kurierbücher
3 Code D.F.C.17
1 Kasten
1 Kasten
2 Raster
1 Wörterbuch (Serbisch-Deutsch)
1 Code (Serbisch)
3 Codebücher (neutral)
2 Raster
1 Karteikasten
10 Ortsverzeichnis (Amerika) Teilarbeit
2 Code D.F.C.17
1 Schreibunterlage

## Photokopierstelle

| Anz. | Bezeichnung d.Auftrages | angefertigte Neg. | Pos. | Bemerk. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 45 Buchseiten für Uffz.Gruck FPNr.47666A | 45- | 45+ | |
| 5 | Division Field Code No 17 | 76- | 382+ | |
| 1 | War Department Telegraph Code 1919 | 12o- | | Filme 9x12 |
| 20 | Schlüsselunterlagen | 2- | 4o+ | |
| 5 | Schlüsselunterlagen | 2- | 1o+ | |
| 20 | Schlüsselunterlagen | - - | 2o+ | |
| 1 | Zeichnung | 1- | 3+ | |
| 30 | Schlüsselunterlagen | 2- | 6o+ | |
| 1o | Titelblätter(Index Stak and Province Maps) | 1- | 1o+ | |
| 48 | H-Funksprüche | 48- | 48+ | |
| 1oo | Schlüsselraster | - - | 1oo+ | |
| 2 | 13 Seiten aus K-Bericht Nr.2/43 | 13- | 26+ | |
| 12 | Buchstabenleisten | - - | 36+ | |
| 3 | Russ.Ortsnamenverzeichnis | - - | 422+ | |
| | | 21o- | 12o2+ | |